



Alt, furchtlos, resistent

CH 4057 Basel-Stadt

Beat Jans
c/o ideja
Dornacherstrasse 192
Postfach
4053 Basel

Basel, 22. November 2020

Lieber Herr Jans

Wir stellen mit Verwunderung, Bedenken und Ärger fest, dass sich in den vergangenen Jahren die Vorgehensweise von Staatsanwaltschaft und Polizei gegenüber Menschen, die sich aktiv am gesellschaftlichen und politischen Leben unsere Stadt beteiligen, massiv verschärft hat. Sowohl das aggressiv-provozierende Auftreten der eingesetzten Polizeibeamten im sogenannten Ordnungsdienst wie auch die Anklageerhebungen und Strafanträge der Staatsanwaltschaft sind in letzter Zeit in unseren Augen unhaltbar. Dieses Verhalten zeigt sich in diversen Feldern des politischen Lebens in unserer Gemeinschaft; sei es in Sachen Klimaschutz, Gleichberechtigung, Wohnungssituation oder beim Entgentreten gegen den auch in der Schweiz wieder aufkommenden Faschismus.

Der Gesamtregierungsrat ist ja die weisungsgebende Institution gegenüber allen exekutiv tätigen Stellen des Kantons. Es ist uns nicht bekannt, dass die offensichtliche Verschärfung der Gangart von Polizei und Staatsanwalt auf einem Regierungsratsbeschluss gründet. Falls ein solcher besteht, wurde er auf jeden Fall nicht publik gemacht und konnte somit auch nicht in der Öffentlichkeit diskutiert werden. Wir nehmen deshalb an, dass diese Eskalation auf das Wirken subalternen Amtsstellen fusst.

Als künftiger Teil der Mehrheitsfraktion im Regierungsrat fordern wir Sie deshalb auf, dahingehend zu wirken, dass es in unserem Kanton wieder möglich ist, seine verfassungsmässig verbrieften

Rechte auf Versammlungs- und Meinungsäusserungsfreiheit wieder auszuüben, ohne dass man sich einer unverhältnismässigen Repression ausgesetzt sieht.

Wenn wir die Abstimmungs- und Wahlverhalten der stimmberechtigten Bevölkerung unseres Kantons in Betracht ziehen, so wäre Ihre Intervention in dieser Sache nicht nur in Übereinstimmung mit der offenen, freiheitsliebenden und liberalen Grundstimmung in unserem Kanton, sondern auch ihrer Wählerbasis geschuldet.

In der Hoffnung, dass unser Begehren auf offene Ohren stösst und wir demnächst von ihrem Vorstoss in der oben beschriebenen Richtung hören werden, verbleiben wir mit freundlichen Grüssen.

Für den Grauen Block